

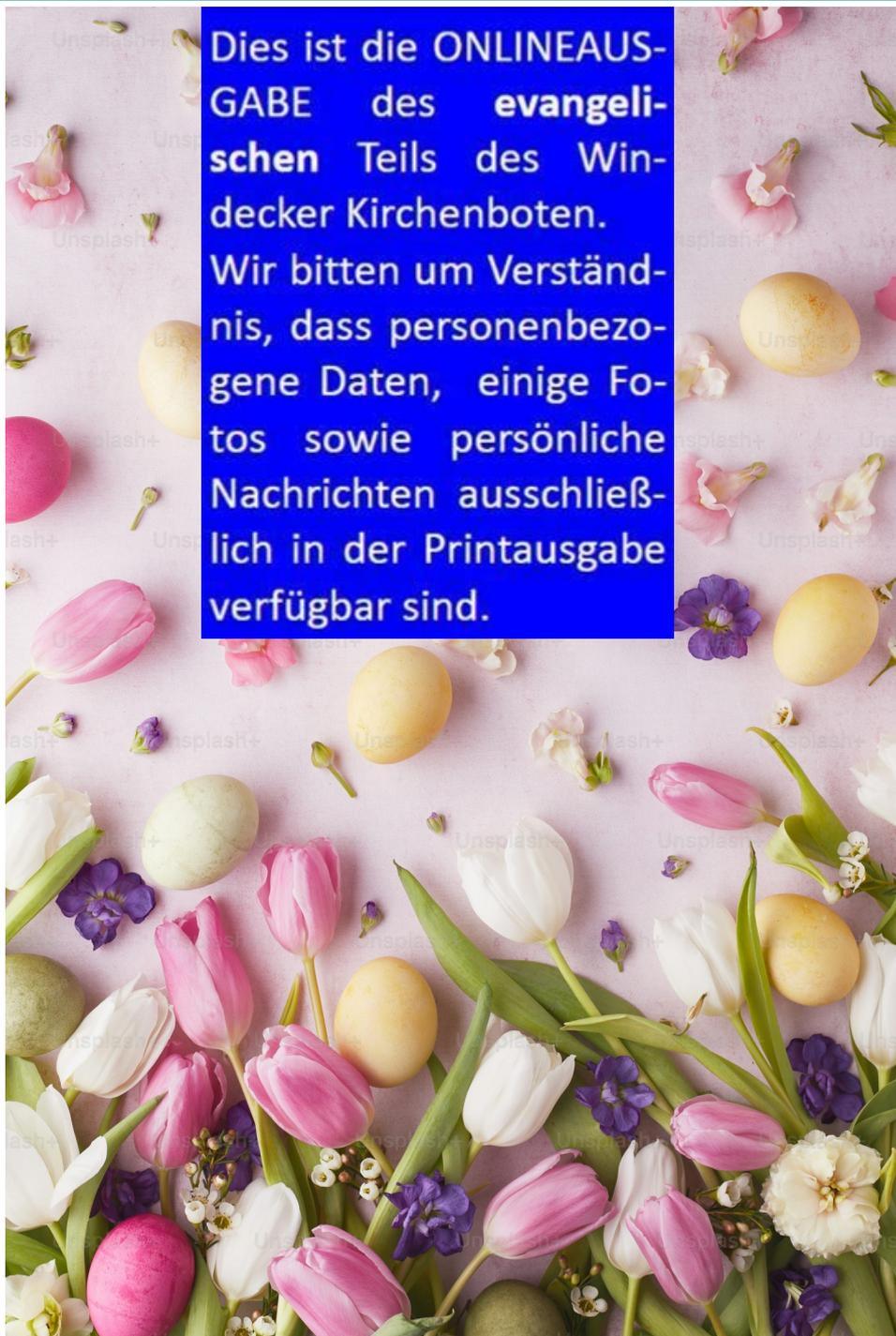
Windecker Kirchenbote

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Windecken



April/Mai 2025

Dies ist die **ONLINEAUSGABE** des **evangelischen** Teils des Windecker Kirchenboten. Wir bitten um Verständnis, dass personenbezogene Daten, einige Fotos sowie persönliche Nachrichten ausschließlich in der Printausgabe verfügbar sind.





Auferstehung

„Ich glaube an die Vergebung der Sünden, die Auferstehung von den Toten und das ewige Leben!“ In Zeiten tiefster Verunsicherung ist es gut sich zu vergewissern. Das Fundament unseres Glaubens anzusehen. Die Wurzeln unserer Tradition auf ihren Halt zu prüfen. Den Alltag und das Leben an den eigenen Überzeugungen und Werten zu messen.

Ich möchte nicht in den Strudel der Angst und der Verunsicherung hineingezogen werden, der die Welt zu verschlingen droht. Aber ich möchte auch nicht die Welt ausschließen und mich in mein stilles Kämmerchen zurückziehen, als hätte ich nichts mit dieser Welt und dem was geschieht zu tun. So guck ich hin auf die Wurzeln meines Glaubens, auf den, in dessen Nachfolge ich stehe.

Jesus selbst lebt in einem besetzten Land, unter seinen Jüngern ist mindestens einer, der sich radikalisiert hat und es sind einige, die ihn zur Besonnenheit ermahnen: Geh nicht nach Jerusalem! Es ist gefährlich, es werden viel zu viele Menschen am großen Passahfest dort sein. Wer weiß, was da alles passieren kann! Das Leben ist lebensgefährlich. Jesus stellt sich dem. Zieht ein in Jerusalem, lässt sich

vom jubelnden Volk empfangen, feiert die Verbundenheit mit seinen Freund*innen im Passahmahl, lässt zu, dass ihn Einer verrät und ein Zweiter verleugnet. Die übrigen ziehen sich ins stille Kämmerchen zurück, tauchen unter, sind mit ihrem Schmerz überfordert.

Jesus stellt sich dem Gericht, beugt sich nicht, verrät sich nicht selbst und setzt sich gleichzeitig nicht zur Wehr. Er geht den Weg der Menschen, die den Mächtigen ausgeliefert sind bis in den Tod.

ABER dabei bleibt es nicht! „Am dritten Tage auferstanden von den Toten“, so bekennen wir es. Wer daran glaubt, hat einen größeren/anderen Spielraum. Wer darauf vertraut, für den ist das Leben nicht nur jetzt und hier. Wem das wichtig ist, der kann bis an die Grenzen und darüber hinaus gehen. Im Glauben stellt Gott die letzte Instanz dar und wir stimmen ein in die Worte Jesu: „Wenn’s möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen, aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe!“

2025 sieht die Welt anders aus, unsere Welt, unsere Herausforderungen, unsere „Kämpfe“ mit dem Jubel der Gesellschaft, dem Verrat einer Freundin und der Überforderung von so Vielen.

Was ist uns unsere Freiheit wert? Was macht unsere Freiheit aus? Worin besteht unsere Freiheit wirklich?

Was bin ich bereit zu geben, einzusetzen?

Woran habe ich mich gewöhnt, was ist „nice to have“ (schön zu haben) und was ist uns aus tiefster

Überzeugung lebens-wichtig für uns selbst und andere? Aus der Fülle in der wir leben, gibt es sicher unterschiedliche Wertigkeiten.

„Freiheit oder Sicherheit, was ist euch wichtiger?“ so habe ich in 30 Jahren Pfarramt immer wieder die Konfis gefragt. Lange Jahre war es ganz klar die Freiheit und dann änderte sich das und die Sicherheit war den meisten wichtiger. Wo liegt ihr Schwerpunkt? Kann man das eine vom anderen wirklich trennen?

Die Sorgen und Fragen sind in 2025 vielschichtig, einfache oder eindeutige Lösungen gibt es nicht. Zur Freiheit hat uns Christus berufen, darum lasst euch durch nichts und niemand diese Freiheit nehmen, so schreibt es Paulus im Brief an die Galater. In dieser Freiheit ist Jesus den Menschen begegnet und seine Barmherzigkeit mit allen Menschen kannte keine Grenzen.

Pfarrerin Heike Käppeler

Monatsspruch April



Titelbild: unsplash.com
Bilder, Grafiken, Monatssprüche ohne Hinweis: ekkw.media

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Das Redaktionsteam, Tel. 22627
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Öesingen

Austräger: Gemeindeglieder der evangelischen und römisch-katholischen Kirchengemeinden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
16.05.2025, 12h - später eingehende Texte können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

April

06. April, 11 Uhr

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST
der Konfis
Pfarrerin Heike Käppeler

13. April, Palmsonntag, 10 Uhr

GOTTESDIENST
Pfarrerin Heike Käppeler

17. April, Gründonnerstag, 19 Uhr

im ev. Gemeindehaus
GOTTESDIENST mit
Tischabendmahl und Grüner Soße
Pfarrerin Heike Käppeler
Prädikantin Rosemarie Czekalla

18. April, Karfreitag, 15 Uhr

GOTTESDIENST
zur Todesstunde Jesu
Pfarrerin Heike Käppeler

20. April, Ostersonntag, 5.30 Uhr

Feier der Osternacht und
anschließendes kleines Frühstück
Pfarrerin Heike Käppeler und Team

20. April, Ostersonntag, 10 Uhr

im ev. Gemeindehaus
FAMILIENGOTTESDIENST mit
Osterfrühstück
Pfarrerin Heike Käppeler
Prädikantin Gisela Westphal

21. April, Ostermontag, 10 Uhr

GOTTESDIENST mit Abendmahl
Pfarrerin Heike Käppeler

26. April, 18 Uhr

Abendmahlsgottesdienst der
Konfis
Pfarrerin Heike Käppeler

27. April, 10 Uhr

FESTGOTTESDIENST ZUR
KONFIRMATION
Pfarrerin Heike Käppeler

Mai

04. Mai, 10 Uhr

GOTTESDIENST mit Abendmahl
anschließend Kirchenkaffee
Prädikantin Rosemarie Czekalla

11. Mai, 11 Uhr

Matinee für alle Sinne
Oboenensemble Quintoli Anchi
(näheres siehe Seite 15)

18. Mai, 10 Uhr

GOTTESDIENST
Pfarrerin Heike Käppeler

25. Mai, 10 Uhr

GOTTESDIENST
Pfarrerin Heike Käppeler

**29. Mai, Christi Himmelfahrt,
10 Uhr**

GOTTESDIENST **am Wartbaum**
Pfarrerin Heike Käppeler

Juni

01. Juni, 10 Uhr

GOTTESDIENST mit Abendmahl
anschließend Kirchenkaffee
Pfarrerin Heike Käppeler

Verkauf von Waren aus dem fairen Handel:

Jeweils nach den Gottesdiensten
von ca. 10.30 bis 11.30 Uhr sowie
montags von 16 bis 18 Uhr in der
Stiftskirche.



Gottesdienste im Seniorenzentrum AGO 10.00 Uhr

04. April, 10 Uhr

GOTTESDIENST
Pfarrerin Miriam Weiner

25. April, 10 Uhr

GOTTESDIENST
Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu

02. Mai, 10 Uhr

GOTTESDIENST
Pfarrerin Miriam Weiner

16. Mai, 10 Uhr

GOTTESDIENST
Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu



Miriam Weiner
Pfarrerin für Seelsorge
im Seniorenzentrum AGO



Monatsspruch Mai

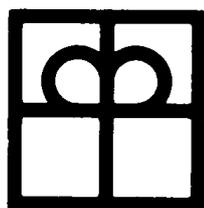
Zu dir rufe ich, HERR,
denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir,
denn die Bäche sind vertrocknet.

Les 1, 16-20.04

Windecker Kirchenbote Seite 4
ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTADRESSEN

Besuchsdienst	Gisela Westphal, Tel. 23032
Eine-Welt-Gruppe	Ingrid Rübsam, Tel. 1674
Frauengruppe	Ursula Kuhl, Tel. 24403
Frauenhilfe	Pfrin. Heike Käppeler, Tel. 3775
Förderkreis „unsere Gemeinde“	Andreas Reinking Tel. 994004 andreas.reinking@ekkw.de
Konfirmandenarbeit	Pfrin. Heike Käppeler, Tel. 3775
Ev. Jugend Nidderau	Jürgen Dietermann, Tel. 06181/9912682 juergen.dietermann@ekkw.de
Kinderbibeltag	N.N.
Team M	Stephan Lasch
Homepage	www.kirche-windecken.de
Bankverbindung	Frankfurter Volksbank eG IBAN: DE 15 5019 0000 4101 2519 13 BIC: FFVBDEFF

Dringend gesucht!



**Diakonische Flüchtlingshilfe
im Main-Kinzig-Kreis e.V.**

*PfarrerIn Heike Käppeler, Vorsitzende
Birkenweg 3, 61130 Nidderau
Telefon: 06187/3775
e-mail: heike.kaeppler@ekkw.de*

Dringend gesucht!!!!

Die Diakonische Flüchtlingshilfe Mkk e.V. sucht dringend einen Kassenwart.

Wir sind seit mehr als 30 Jahren ein kleiner Verein mit großer Wirkung.

Mit einer halben Arbeitsstelle und einem großen Pool an Ehrenamtlichen beraten und begleiten wir Geflüchtete aus aller Welt. Gerade jetzt können auch Sie ein Zeichen setzen, dass Ihnen das Leben von Menschen in Not nicht gleichgültig ist. Für kleines Geld können Sie Mitglied werden und mit einem großen Herzen und einer gewissen Kompetenz in Finanzfragen unser neuer Kassenwart.

Näher Informationen jeglicher Art dazu erhalten Sie bei Heike Käppeler, 1. Vorsitzende der Diakonischen Flüchtlingshilfe Mkk e.V.

Pfrin. Heike Käppeler	GemeindepfarrerIn	Tel. 3775 Heike.Kaeppler@ekkw.de
Martina Göbel	GemeindesekretärIn Sprechzeiten: Mo. und Fr. 9-12h und Mo. 15-18h	Tel. 22627, Martina.Goebel@ekkw.de
Edeltraut Ay	KüsterIn	Tel. 21511
Sara Barega Frank Neumann	HausmeisterIn Hausmeister	Tel. 22627
Edith Partes	Zuständig für Beerdigungscafés	Tel. 22247
Pfin. Miriam Weiner	PfarrerIn im Seniorenzentrum AGO	Tel. 3812

Die Kirchengemeinde wünscht
Gottes Segen zum Geburtstag!



Liebe Leserinnen und Leser des Windecker Kirchenboten!

Leider ist es gemäß der neuen Datenschutzgrundverordnung nicht mehr zulässig, dass wir Ihren Geburtstag ohne Ihre schriftliche Einwilligung auf dieser Seite veröffentlichen.

Wenn Sie über 70 Jahre alt sind und wir Ihren Geburtstag weiterhin im Windecker Kirchenboten veröffentlichen sollen, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Füllen Sie bitte das Formular aus und senden Sie es unterschrieben an das Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde Windecken, Eugen-Kaiser-Str. 35a, 61130 Nidderau, oder geben Sie es dort ab.

**Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten
im Windecker Kirchenboten**

Name des Gemeindegliedes

Name

Vorname

Anschrift

Straße

PLZ

Wohnort

Geburtsdatum _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im gedruckten Windecker Kirchenboten veröffentlicht werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der ev. Kirchengemeinde Windecken widerrufen.

Hinweis: In der Version, die im Internet veröffentlicht wird, werden Geburtstage, Fotos und personenbezogene Daten NICHT veröffentlicht.

Datum

Unterschrift

Landfrauen spenden für „Giggel“

Nach der gut besuchten Reiserereportage über Uganda im Februar letzten Jahres haben sich die Vorsitzende der Windecker Landfrauen, Frau Rosel Bauer, Frau Pfarrerin Heike Käppler und das Ehepaar Kerstin und Gerhard Schultheiß auf eine zweite Reiserereportage aus Afrika verständigt.

Neuer Schwerpunkt wurde die legendäre Serengeti inklusive Ngorongoro Krater. Beide Gebiete sind seit 1981 UNESCO Weltnaturerbe und Bernhard Grzimeks Film „Serengeti darf nicht sterben“ Symbol für den Erhalt der Fauna und Flora auf dem afrikanischen Kontinent.

Eingeladen wurde für Mittwoch, den 6. November 2024, um 18:30 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses in Windecken. Die ca. zweistündige Reiserereportage vermittelte durch Foto-

und Videoaufnahmen einen Eindruck über die Vielfalt von Tier und Pflanzenwelt.

Der Eintritt war frei, es wurde um eine Spende gebeten, die auf Vorschlag des Ehepaares Schultheiß für die Restaurierung des Kirchturmiggels der Stiftkirche verwendet werden soll. An diesem Abend kamen ca. 450,- Euro zusammen, die von den Landfrauen Windecken auf 500,- Euro aufgerundet wurden.

Die Befestigung des Wetterhahns der Stiftskirche Windecken war nach Jahrzehnten, durch Wind, Regen, Schnee und Sturm so stark beschädigt, dass man befürchten musste, dass er eines Tages seinen Standort auf der Turmspitze verlässt und auf das Kirchendach oder noch schlimmer auf Fußgänger, die gerade unten laufen fällt. Also kam der Kirchenvorstand überein, den Wetterhahn, oder wie man in Windecken sagt, den „Giggel“ von

seinem Standort zu holen und ihm der Kirche auf der Empore an der Orgel einen neuen Platz zu geben. Die Landfrauen aber sind der Meinung, da der Gickel von der Witterung schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde und in keinem guten Zustand ist, muss er dringend restauriert werden. So spendeten die Landfrauen Windecken die 500,- Euro für die Restaurierung des Kirchturmiggels.

„Wie relevant sind die verschiedenen Ausprägungen im Christentum?“

**...zu dieser Frage trifft sich das Team-M am 7. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Windecken.
Herzliche Einladung an alle interessierten Männer!**

Jeder Mensch hat seine Eigenheiten, ist besonders und einzigartig. Und so wie jeder Einzelne besonders ist, so ist auch jede Gemeinschaft einzigartig, in der sich Menschen mit gleichen Interessen und ähnlichen Zielen zusammenfinden.

Wir Männer wollen an diesem Abend der Frage nachspüren, was das für die verschiedenen christlichen Konfessionen bedeutet.

„Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.“ (1. Korinther 12,13)

Es gibt weltweit unzählige verschiedene christliche Konfessionen, Glaubensrichtungen, Gemeinschaften und Gemeinden. Warum ist das so? Welche Relevanz hat das für unser Leben? Wo sind die Gemeinsamkeiten? Wo ist das Trennende?

„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt, alles in allen.“ (1, Korinther 12,4-6)

Kurt Robert Käppler

Konfirmation 2025

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden voraussichtlich am 27. April 2024 um 10 Uhr in der Stiftskirche von Pfarrerin Heike Käppeler konfirmiert:



Konfirmation 2026

Im Juni beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang. Jugendliche, die zwischen dem 1.7.2011 und 30.6.2012 geboren sind, können sich gerne noch anmelden.

Anmeldeformulare und weitere Informationen bekommen Sie über unser Büro bei Frau Göbel: Tel. 22627, (martina.goebel@ekkw.de).

Aus den Kirchenbüchern



Es verstarben und wurden kirchlich bestattet:

Es wurde getauft:



Termine Frauenhilfe

Die folgenden Treffen finden jeweils mittwochs um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt:

9. April und 14. Mai



Termine Frauengruppe

Die folgenden Treffen finden jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt:

**22. April,
6. Mai, 20. Mai**

Windecker Gespräche



- Karl: Isch hun gehierd, mer kennt in Windecke aafacher hoirode. Schdandesamt un Kirsch seie sesamme!
- Hilde: Ja, so ungefier, warim frejste mich doass? Des ess doach schunn seit a poar Juhr su.
- Karl: Ei, hunn däi in de Kirsch jetzd ach a Schdandes amt?
- Hilde: Ei Karl, gäjeiwwer von de Kirsch ess doch des aalde Husbidal von de Heimatfreunde. Do kannst dou doch schdandesamtlich hoirode.
- Karl: Doas ess oawwer schieh. Do brauch mer nur iwwer de Kirschplatz se dabbe un is vom Schdandesamt suford in de Kirsch.
- Hilde: Wammer noach emool hoirode doo, mache mer des su, mir hoirode im Husbidal un mache uns dann niwwer in die Kirsch.

Karl: Ach Hilde, schieh, doas dou mich noach emool hoirode däädst.

Hilde: Babel net erim, am Sonndoach gieh mer zu de Heimatfreunde ins Husbidal un drinke en Buhnekafee un esse e Schdegg Tord.

Öffnung Städtisches Museum Hospital

Hospitalstraße 1

Das Museumscafé und der Historische Rundgang sind in der Regel am 1. Sonntag eines jeden Monats von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Selbstgebackene Kuchen und eine große Getränkeauswahl werden für die Besucherinnen und Besucher im schönen Ambiente bereitgehalten.



Traung im Gewölbe des historischen Museums



Traung vor dem Altar in der Stiftskirche

Segen für Lang- und Kurztentschlossene am 25.5.25

Eure Liebe feiern, ohne lange Vorbereitung aber festlich mit Gottes Segen. Dazu laden wir Euch an diesem unvergesslichen Datum nach Dörnigheim ein. Ihr habt die Wahl: Wollt ihr Eure Hochzeit in der Alten Kirche am Main erleben oder auf dem malerischen Kirchplatz oder lieber unterm Segens Bogen auf der Wiese nah am Wasser?

Ihr könnt Euch für den Tag vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Von 14 bis 18 Uhr sind wir für Euch da. Pfarrer*innen nehmen sich Zeit für ein Gespräch, Ihr könnt von Euch erzählen und was Euch als Paar ausmacht. Ihr sucht Euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und



wählt aus einer Playlist Eure Musik aus, die live für Euch gespielt wird. Dann beginnt Eure Feier, bei der Ihr im Mittelpunkt steht. Gott schenkt Euch Segen für Euer gemeinsames Leben. Natürlich könnt Ihr danach bei uns gleich auf Eure Liebe anstoßen.

Was Ihr dafür braucht? Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trau-

ung wichtig ist und eine*r von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Traurkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

Wenn Ihr mehr wissen wollt:

<https://einfachheiraten.info/>

Im Namen des Teams: Martin Streck, Clara Sperzel, Senja Neumann, Kirsten Schulmeyer, Kerstin Schröder, Annegret Zander, Anne-Christin Pforr, Margit Zahn

Zum Vormerken: Lust auf ein Tauffest am Wasser?

Eine Wiese am Main in Hanau-Großauheim, viele Kinder und Erwachsene die zusammen feiern. Ein gemeinsamer Gottesdienst unter freiem Himmel: Das ist eine wunderbare Gelegenheit für eine Taufe.

Am Sonntag, d. 17.8.2025, ab 11 Uhr feiern wir ein großes

Tauffest für Kinder aus unserem evangelischen Kirchenkreis Hanau (von Bergen-Enkheim bis Langenselbold, von Nidderau bis Großkrotzenburg).

Sie möchten Ihr Kind (oder sich selbst) taufen lassen und sind noch unsicher oder haben Fragen? Schicken Sie einfach eine Mail an Margit.Zahn@ekkw.de. Dann laden



Foto: Rolf Oeser

wir Sie zu einem Zoom-Vorbereitungstreffen am Mittwoch, d. 4. Juni um 18.30 Uhr ein und schicken Ihnen vorher einen Link. Interessierte Eltern laden wir zu einem Elternabend nach Großauheim am Mittwoch, d. 25. Juni um 18.00 Uhr ein, um das Fest gemeinsam zu planen.

Natürlich können Sie die Taufe

auch an einem anderen Tag erleben.

Wenden Sie sich dazu gern an Ihr Pfarramt vor Ort oder an das Büro Ihrer Kirchengemeinde.

Schon jetzt machen wir Sie auch auf die Aktion „für dich-Segen spüren-Taufe erleben“ am Samstag, d. 13.9.2025 aufmerksam. An diesem Tag können Sie einfach in der Johanneskirche Hanau,

Frankfurter Landstraße, zwischen 16 und 20 Uhr vorbeikommen und sich oder Ihr Kind ohne Voranmeldung taufen lassen.

Mehr Infos finden Sie hier: <https://kirchenkreis-hanau.de/kirchenkreis/leben-feiern/>

Mit ein paar Pullis fing vor 10 Jahren in der Kleiderkammer alles an

Die Kleidermotten, wie sie sich scherzhaft nennen, versorgen vor allem geflüchtete Menschen in Nidderau mit Kleidung und Haushaltsgegenständen. Vor 10 Jahren begann ihre ehrenamtliche Arbeit in einem Raum des Jugendzentrums „Blauhaus“ in Windecken mit eine paar gespendeten Pullovern. Es folgten 9 Jahre, in denen die Angebote erweitert wurden und die Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer kontinuierlich wuchs. Im Jahr 2023 wechselte die Nidderauer Flüchtlingshilfe e.V. mit ihrer Kleiderkammer den Standort in das Monica Kingreen Haus in der Synagogenstraße 22. Dort ist die Kleiderkammer jeden Freitag von 11.00 – 13.00 Uhr zeitgleich mit dem Café „Welcome“ geöffnet.

Mit Kleidung fing alles an. Inzwischen wird in der Kleiderkammer Wäsche, Geschirr, Haushaltswaren und vieles mehr angeboten. Alles, was zur Erstausrüstung eines Haushaltes so gebraucht wird. Für die neuen Geflüchteten packen die Mitarbeiterinnen Begrüßungskisten mit Bettwäsche, Handtüchern, Töpfen, Pfannen usw. In diesem

Zusammenhang muss die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern und den Verantwortlichen der Stadt Nidderau unbedingt erwähnt werden. Der Krieg in der Ukraine bedeutete eine zusätzliche Herausforderung. Die Zahl der Flüchtlinge, die nach Nidderau kamen, nahm enorm zu. Inzwischen werden jede Woche in der Kleiderkammer Kisten mit Verbandsmaterial, Bettwäsche, Handtücher und gut erhaltener Herrenbekleidung für ein Lazarett in der Ukraine gepackt. Ein Dank geht an das Sanitätshaus Schmidt für die Spende von orthopädischen Hilfsmitteln. Außerdem sammelt die Flüchtlingshilfe wieder Kerzenreste. Diese werden in der Ukraine eingeschmolzen, in Blechdosen gegossen und zu „Grabenkerzen“ verarbeitet. Sie geben den Soldaten in den Schützengräben etwas Wärme und Licht. Eine Kontaktperson der Ukrainehilfe ist jeden Freitag vor Ort und beantwortet gerne Fragen.

Für die vielen Sachspenden bedankt sich die Flüchtlingshilfe Nidderau sehr herzlich. Die Spendenbereitschaft der Nidderauer Bürger ist bemerkenswert. Manchmal be-

kommt das Team der Kleiderkammer ganze Haushaltsauflösungen angeboten. Das bedeutet viel Arbeit, bis alles sortiert und in den Regalen verteilt ist. Das außerordentliche Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen ist dabei besonders anerkennenswert.

Jeder, der die Angebote der Kleiderkammer in Anspruch nehmen möchte, ist freitags herzlich willkommen. Weitere Sachspenden werden - nach Absprache - gern entgegengenommen.

*Petra Ensberg, Flüchtlingshilfe
Nidderau e.V.*



Foto: privat

Kirchenvorstandswahl 2025

Für die Dauer von sechs Jahren wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche im Oktober 2025 ihr neues geistliches Leitungsgremium.

Wir suchen ab sofort neue Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand und möchten Sie gerne über Aufgaben, Chancen und Herausforderungen in diesem besonderen Amt informieren.

Was ist der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist ein Team, das gemeinsam die Kirchengemeinde leitet. Es verantwortet, was in unserer Gemeinde geschieht und wohin sie sich entwickelt.

Als Mitglied im Kirchenvorstand haben Sie die Möglichkeit, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Sie können sich mit ihren Fähigkeiten und Begabungen so einbringen, wie es Ihren Kompetenzen entspricht. Sie übernehmen ehrenamtlich Verantwortung in einer leitenden Position.

Welche Aufgaben erwarten mich?

Im Kirchenvorstand beschäftigen wir uns mit Fragen der Gestaltung des Gemeindelebens und der Ge-

meindeleitung:

Welche gesellschaftlichen oder lokal wichtigen Themen stehen an? Wie positionieren wir uns

dazu? Welche Gottesdienste und Feste liegen an und wie wollen wir sie gestalten? Wir besprechen Fragen zu Personal, Finanzen und Bauunterhaltung unserer Gebäude.

Der Kirchenvorstand steht derzeit vor der Herausforderung das Gemeindeleben in Nidderau trotz und mit schwindender hauptamtlicher sowie ehrenamtlicher Ressourcen zu gestalten und zukunftsfähig aufzustellen. Die Mitarbeit im KV erfordert Einsatz, Zeit und Kraft.

Zugleich können Sie sich im Kirchenvorstand einbringen, kreativ mitgestalten und sich ausprobieren. Sie können Stärken entdecken sowie Fähigkeiten ausbauen und tragen dazu bei, dass das kirchengemeindliche Leben und der Zusammenhalt in unseren Gemeinden weiter lebendig bleibt.

Durch Ihr kirchliches Engagement gestalten Sie unsere Gesellschaft



und das Miteinander in der Region mit.

Wann ist die Kirchenvorstandswahl?

Am 26. Oktober 2025 entscheiden die Gemeindeglieder, wer sie in den nächsten sechs Jahren im Kirchenvorstand vertreten wird.

Interesse oder Fragen?

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sie möchten sich in einem persönlichen Gespräch näher über das Ehrenamt im Kirchenvorstand informieren? Bitte scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen!

Angebote für Kinder und Jugendliche zum Vormerken



Foto: privat

In der neugebauten Jugendhütte im Gemeindehausgarten in Windecken (Eugen-Kaiser-Straße 35) findet zur Zeit jeden Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr der Kindertreff für Kids ab 6 Jahren statt. Wir haben Zeit zum Spielen, Essen, Basteln und vielem mehr. Da es immer wieder mal einen Mittwoch gibt, an dem der Kindertreff nicht stattfinden kann, geben wir die Termine bekannt, an denen in der Hütte etwas los ist.

Unsere Aktionen im April und Mai:

23. April:

Wir basteln coole LED Lämpchen mit Batterie und Überraschungseiern.

30. April:

Die Riesenmurmelbahn und andere Outdoorspiele werden ausgepackt.

7. Mai:

Wir bauen unser Palettensofa zusammen und probieren verschiedene Spiele aus. Außerdem mixen wir Cocktails.

14. Mai:

Spielerallye

21. Mai:

Basteln mit Speckstein und Würstchen grillen

28. Mai:

Brettspieleparcours

Bitte vormerken:

Wir basteln noch einmal Schwedenstühle am **Dienstag, 8. Juli von 10:00 – 15:00 Uhr (das ist in den Sommerferien) im Gemeindehausgarten in Windecken.**

Auf Kanutour gehen wir auch wieder in diesem Jahr. Jugendliche ab 14 Jahren sind dazu eingeladen und wir paddeln am **Donnerstag, 10. Juli.**

Die **Ferienspiele „Willkommen in der Kinderstadt“ finden vom 14. – 20. Juli wieder in Ostheim** statt und es sind noch Plätze zu haben. In diesem Jahr suchen wir Dein Talent: Kannst Du jonglieren oder auf den Händen laufen oder einfach nur mit den Ohren wackeln? Dann bist Du bei uns richtig! Denn

wir planen zum Abschluss der Ferienspiele eine Show, in der wir alles präsentieren, was wir können oder gelernt haben. Das gibt auf jeden Fall jede Menge Spaß! Die Anmeldeflyer liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus, ich schicke sie auch gerne zu.

Einladung zu einer Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren:

Zum Thema: „Die Jugend von heute“ treffen wir uns vom 13.-15. Juni im Martin-Luther-Haus in Wiesbaden. Zunächst einmal werden wir viel Spaß miteinander haben. Thematisch beschäftigen wir uns mit dem Thema „Die Jugend von heute“. Dazu sammeln wir Ideen, wie eine Ausstellung zu diesem Thema aussehen könnte: Ganz klassisch, mit Plakaten, Bildern, etc, Powerpoint-Präsentationen, Videoclips ... Und welche Ideen hast Du? Wir werden auch in der Stadt unterwegs sein, Menschen interviewen, Fotos/Videos machen und evtl. auch eine Ausstellung besuchen. Den Anmeldeflyer lasse ich Euch gerne per Mail zukommen.

Weitere Infos und Flyer: Jürgen Dietermann,
juergen.dietermann@ekkw.de; Tel. 0151 62548286

Evangelische Jugend
im Kirchenkreis Hanau
Jürgen Dietermann
Johanneskirchplatz I
63450 Hanau
Juergen.dietermann@ekkw.de



„Kunterbunte“ Kinderkirchennacht am 16.05.(17 Uhr) bis 17.05.2025 (11 Uhr)

Ihr seid zwischen 8 und 12 Jahren alt und wolltet schon immer mal wissen, wie es nachts in der Kirche aussieht und ob man dort gut schlafen kann?
Dann laden wir euch zur Kinderkirchennacht ein!



Singen, spielen, gemeinsam essen, die Isomatten und Schlafsäcke in der Kirche ausrollen, Geschichten hören, Andacht feiern und noch viel mehr: Das ist Kinderkirchennacht. Zum Abschluss frühstücken wir am Samstag noch gemeinsam.

Kosten: 5€ zahlbar bei Anmeldung
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Kinder

Euer Kinderkirchennacht - Team

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro bei Frau Göbel melden (Tel. 22627, martina.goebel@ekkw.de).
Sie erhalten dort die weiteren Anmeldeunterlagen.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter zur Teilnahme bei der Kinderbibelnacht an.

Vorname (Rufname bitte unterstreichen!)

Nachname

Geburtsdatum

Straße Hausnummer

PLZ Ort

E-Mail-Adresse der Eltern
(Für die Detailanmeldung)

Telefon der Eltern /Handy der Eltern (Notfall)

Schule

Klasse

Besonderheiten / Allergien des Kindes:

Ort, Datum

Unterschrift

Friedenskonzert

Freitag, 2. Mai 2025, 19 Uhr
Evangelische Stiftskirche Nidderau-Windecken

Chorgesänge der orthodoxen Liturgie

mit St. Petersburger Vokalensemble

Zurzeit befindet sich das Vokalensemble auf einer Tournee durch Europa und trägt liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und Volkslieder vor. Dabei werden die Musiker ihre faszinierende Gesangkunst aus jahrhundert alten Traditionen auch in Ihrer Gemeinde darbieten.



Vladimir Matyguin - Tenor I
Victor Smirnov - Tenor II
Alexey Buzakin - Bariton
Felix Zaretsky - Bass

Die Musiker versetzen die Zuhörer in die alte Zeiten, in Kathedralen und Klöster, wo die liturgischen Gesänge mit ihrer schwermütigen Melodik und ihrer reichen Harmonik gepflegt wurden.

Trotz fast 80-jähriger Unterdrückung durch das atheistische kommunistische System fanden sich immer wieder Musiker, die diese reiche Tradition unter Erduldung von Nachteilen und Schikanen über die Zeit der Unterdrückung gerettet haben. Das Vokalensemble, bestehend aus professionellen Sängern

aus der Schule des berühmten St. Petersburger Konservatoriums, konzertiert bei freiem Eintritt, bittet jedoch nach dem Konzert um eine Spende, um die Unkosten der Tournee zu bestreiten und um der Not zu entgehen, die im Land noch immer herrscht und die insbesondere Künstler hart trifft. Desweiteren unterstützt der Chor ein Waisenhaus in St.Petersburg und Flüchtlingskinder aus Ukraine.

Das Programm wurde auf CD aufgenommen und kann am Ende des Konzertes erworben werden.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten!

**Für das Ensemble wird nach Übernachtungsmöglichkeiten gesucht.
Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Göbel (Tel. 22627, martina.goebel@ekkw.de),
wenn Sie eine Möglichkeit haben.**

BÜRGERSTIFTUNG NIDDERAU - Kultur in der Kirche

Kultur ist Nahrung für Körper, Geist und Seele

Dies zu leben, dafür sind auch die Kirchen ein wichtiger Ort. Die Bürgerstiftung Nidderau veranstaltet zusammen mit dem Scriptorium Seligenstadt und dem Klezmer-Freilach-Ensemble, Bad Orb, unterstützt von der ev. Kirchengemeinde Windecken am

**Sonntag, 13. April 2025 um 16.00 Uhr in der Stiftskirche Windecken eine literarisch-musikalische Lesung unter dem Motto:
„DIE STIMME ERHEBEN“**

Angesichts der Krisen in der Welt und der zunehmenden Verunsicherung in der Gesellschaft darf die Kultur nicht schweigen! Sie muss und soll sich für Toleranz, Respekt, Aufgeschlossenheit gegenüber jedem Menschen einsetzen und sich vor allem gegen Hass, Gewalt, Rassismus, Antisemitismus und für FREIHEIT einsetzen, denn die Würde eines jeden Menschen ist unantastbar.

Deshalb möchten wir mit dieser Veranstaltung „Die Stimme erheben“, die aber keineswegs politisch sein wird, ein Zeichen setzen. Die Stiftskirche Windecken ist dafür ein

geeigneter Ort!

Der Eintritt beträgt 10€ an der Kasse. Die Veranstaltung wird gefördert durch den Main-Kinzig-Kreis, die Sparkasse Hanau, Frankfurter Volksbank, Firma Hotz Haustechnik Nidderau. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher und laden recht herzlich ein.

Horst Körzinger
Vorsitzender

Matinee für alle Sinne - 11. Mai 2025 um 11Uhr

Matinee für alle Sinne am Muttertag

Ein etwas anderer Muttertag. Wir feiern mit Texten und Tönen einen Gottesdienst, ein Konzert am Sonntag, den 11. Mai um 11 Uhr in der Stiftskirche.

Das Wiesbadener Oboenensemble Quintoli-Anchi spielt auf, leichte Texte begleiten den Morgen und im Anschluss wird bei einem Imbiss die Gemeinschaft vertieft - wir kommen ins Gespräch, wir teilen Essen und Trinken und freuen uns des Lebens, denn der Mai ist gekommen!

Herzliche Einladung! Bringen Sie gerne noch zwei bis drei liebe Menschen mit!

Das Wiesbadener Oboenensemble Quintoli-Anchi und wie alles begann...

Quintoli Anchi - unsere Geschichte:

„Quintoli Anchi“ - das ist ein Name, in dem die italienische Zahl „fünf“ ebenso steckt wie der italienische Begriff für „Doppelrohrblätter“. Passend für fünf Musiker, die sich Ende der Neunziger Jahre erstmals trafen, um in der ungewöhnlichen Besetzung aus zwei Oboen, zwei Englischhörnern und Fagotte Musik zu machen – jene Instrumente also, die mit dem sogenannten „Doppelrohrblatt“-Mundstück ge-



spielt werden.

„Quintoli Anchi“ – das könnte man frei aber auch übersetzen mit „Quintettchen und außerdem...“
.....lesen Sie mehr dazu unter:

<http://www.Quintoli-anchi.de>

Vortrag im Gemeindehaus

Bitte merken Sie sich schon jetzt einen interessanten Vortrag vor:

Die Stadt Nidderau (Arbeitskreis Stadtgeschichte) lädt herzlich ins evangelische Gemeindehaus, Eugen-Kaiser-Str. 35a, ein:

**„80 Jahre Kriegsende: Wie steht es um den Frieden in Europa“
Vortrag der Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Nicole Deitelhoff.
am Mittwoch, den 28. Mai 2025 um 19.30 Uhr. Einlass: 19 Uhr**

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten

**Gründonnerstag: 19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl und Grüner Soße
im Evangelischen Gemeindehaus**

Karfreitag um 15 Uhr die Sterbestunde Jesu in der Stiftskirche

**Osternacht um 5.30 Uhr in der Stiftskirche und anschließendes
kleines Frühstück**

**Osterfrühstück und Familiengottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus**

Ostermontag um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stiftskirche

**Matinee für alle Sinne am 11. Mai, 11 Uhr in der Stiftskirche
Oboenensemble Quintoli Anchi (siehe Seite 15)**

**Christi Himmelfahrt, 19. Mai, 10 Uhr,
Gottesdienst am Wartbaum mit der Sängervereinigung Nidderau**

Pfingstgottesdienste

**Pfingstsonntag, 8. Juni, 10 Uhr
FESTGOTTESDIENST ZUR JUBELKONFIRMATION**

**Pfingstmontag, 9. Juni, 18 Uhr auf HOF BUCHWALD
MIT UND FÜR ALLE NIDDERAUER GEMEINDEN**

Hintergrundbild: unsplash.com